

### WERTEERSTELLUNG

Die Werteerstellung der CRP Kontrolle wurde immunturbidimetrisch mit Bezugnahme auf Material, das mit geeigneten internationalen Referenzvorbereitungen standardisiert wurde, durchgeführt. Der für diese Charge erstellte Wert ist unten aufgeführt.

Ch.-B.:	Zielwert CRP Konzentration		Bereich	
1648CP	20.3 (mg/l)	0.203 (mg/dl)	16.2 - 24.4 (mg/l)	1.62 - 2.44 (mg/dl)

### HERSTELLUNG UND HALTBARKEIT

Die CRP Kontrolle wird gebrauchsfertig geliefert und ist ohne Kontamination und verschlossen bei +2 bis +8°C bis zum angegebenen Verfallsdatum haltbar.

Es sollte jeweils nur die benötigte Menge des Produktes entnommen werden. Restmengen nach Gebrauch NICHT wieder in die Originalflasche geben.

### SICHERHEITSHINWEISE

Die Kontrolle enthält humanes rekombinantes CRP in einer stabilen Proteinmatrix. Dieses Material ist vollständig frei von Infektionsquellen humanen Ursprungs. Trotzdem sollte es mit der gleichen Sorgfalt wie alle Patientenproben behandelt und entsorgt werden.

Nur zur in vitro-Diagnostik. Nicht mit dem Mund pipettieren. Beim Umgang mit den Reagenzien müssen die üblichen Vorsichtsmaßnahmen gemäß den Regeln der Guten Laborpraxis (GLP) befolgt werden.

Dieses Material enthält (toxisches) Natriumazid als Konservierungsmittel. Vorsicht: Inkorporation und Kontakt mit Haut und Schleimhäuten vermeiden. Bei Hautkontakt betroffene Bereiche sofort mit viel Wasser spülen. Bei Kontamination der Augen oder Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen.

Natriumazid kann mit Blei- und Kupferrohren zu hochexplosiven Metallaziden reagieren. Werden natriumazidhaltige Reagenzien in das Abwasser eingeleitet, muss mit großen Mengen Wasser nachgespült werden, um eine Azidbildung in den Abflussrohren zu verhindern. Kontaminierte Metalloberflächen können mit 10%-iger Natriumhydroxid-Lösung gereinigt werden.



03/03/04